

PULS 2017

Wenn Sie einen Faktor des Kanzlei-Managements, der maßgeblich die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Kanzlei bestimmt, ändern könnten, welcher wäre das?

65 Antworten

Juli 2017

Mitarbeiter:

- Mitarbeiter (3 x genannt)
- Mitarbeiterführung (2 x genannt)
- Personalmanagement
- Faktor Personalplanung und Schwangerschaften
- Verbesserung der Personalstruktur (mehr A statt B Mitarbeiter)
- Hervorragendes, unternehmerisch denkendes Personal
- Personalmangel
- Personalqualität
- Personalbeschaffung
- Mitarbeiterakquise
- Mehr qualifiziertes Personal finden
- Qualifiziertes Personal
- Gutes Personal
- Neue motiviertere Mitarbeiter
- Uneingeschränkter Zugang zu motiviertes Fach-Personal
- Mehr Motivation der Mitarbeiter auf dem Weg zum Prozessbegleiter für den Mandanten
- Mitarbeiterqualität und -quantität
- Entwicklung der Mitarbeiter zu "Berater"
- Schulung der Mitarbeiter
- Fortbildung
- Entwicklung Kanzleileitbild

Service und Klienten:

- Service
- Qualität
- Der gute Mandant im Mittelpunkt meiner Arbeit
- Die Vorwärtsbetrachtung – also die proaktive, vorausschauende Mandantenberatung
- Persönlicher Kontakt zum Klienten
- Auftragscontrolling
- Strikter schlecht zahlende Mandate den Wettbewerb zuführen
- Wir sind nett zu Unternehmern und ihren steuerlichen, wirtschaftlichen Bedürfnissen - das Honorar dafür ist eine Folgeerscheinung
- Buchhaltung
- Qualität der BWA

Digitalisierung:

- Digitalisierung
- Technologische Entwicklung
- Kanzlei-Digitalisierung

- Erhöhung Digitalisierungsgrad (2 x genannt)
- IT-Knowhow Mitarbeiter
- Einstellen eines geeigneten IT-Fachmannes (im Bezug Umstellung Digitalisierung)
- Wir benötigen zukünftig "Steuerfachtroniker". Das Ausbildungsprofil der Mitarbeiter muss sich unbedingt auf digitale Prozesse einstellen. Die Ausbildung dazu hinkt hinterher!

Zeit:

- Verfügbare Zeit
- Zeitliche Ressourcen
- Zeitmanagement
- Zeit und Kommunikationsmanagement
- Schnelligkeit
- Die Möglichkeit, Veränderungen schnell und unkompliziert umsetzen zu können, also die Flexibilität der Kanzlei.
- Dies ist umso wichtiger, um zwar einerseits die unternehmerische Flexibilität zu fördern, aber andererseits die Instrumente der Kontrolle im Griff zu behalten.
- Rascher Änderungen durchziehen

Organisation und Prozesse:

- Prozesse
- Prozessoptimierung mit Schwerpunkt zentralisierter Planung
- Abläufe – Strukturierung und Überwachung
- Dokumentation der Abläufe
- Ich würde gerne im Bereich der Eigenorganisation noch besser werden. Wir haben mit den vorhandenen Mitteln (Eigenorganisation Classic) immer wieder Probleme, ohne größeren Aufwand den Deckungsbeitrag nach Mitarbeitern und vor allem nach Mandanten zu ermitteln.
- Produktivität

Führungsebene und Partner:

- Leitungsebene einziehen
- Führungsebene einziehen
- Unklare Strukturen des Managements abschaffen und lösungsorientiert arbeiten
- Partner überzeugen

Marketing:

- Marketing (2 x genannt)
- Empfehlungsmanagement
- Lügengeschichten und leere Versprechungen auf Kanzlei-Homepages unter Strafe stellen

Persönliche Einstellung:

- Veränderungen mit positiver Motivation begegnen
- Das denken in Schubladen, welches nicht das Ganze sieht

Sonstige Antworten:

- Es gibt derzeit keinen

Wenn Sie einen Faktor des Kanzlei-Managements, der maßgeblich die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Kanzlei bestimmt, ändern könnten, welcher wäre das?



65 Antworten
Juli 2017